

Produktbeschreibung

Massnahme	Bewerbungscoaching
Dauer	20 Stunden innerhalb von 3 Monaten (in der Regel) (Erfahrungswert – individuelle Verlängerungen müssen begründet werden!)
Leistungs-Code	Diverse
Tarif-Ziffer	905.710.5
Grundlage	Art. 14a, 15, 16 oder 17, 18, 18a IVG,
Kurzbeschreibung	<p>Das Bewerbungscoaching ist eine professionelle und auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtete Begleitung und Beratung der versicherten Person, mit dem Ziel der erfolgreichen und nachhaltigen Integration im ersten Arbeitsmarkt. Das Bewerbungscoaching dient der Optimierung der Unterlagen, Bewerbungsstrategie und der Unterstützung im Hinblick auf mögliche Vorstellungsgespräche. Es kann auch Unterstützung bei der Stellenakquise beinhalten.</p> <p>Das Bewerbungscoaching beinhaltet keine therapeutische Beratung, bzw. therapeutische Begleitung durch den Coach.</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitung der versicherten Person bei evaluationsunterstützenden Massnahmen zur Findung potenziellen Arbeitgeber durch den erfolgreichen Bewerbungsprozess. - Begleitung während beruflichen Eingliederungsmassnahmen (FI/IM)
Zielgruppe	<p>Versicherte Personen, welche eine individuelle Begleitung und Unterstützung im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf mögliche Vorstellungsgespräche angewiesen sind.</p> <p>Versicherte mit einem potenziellen Arbeitgeber.</p>
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Aufträge an den Coach erfolgen ausschliesslich durch die EFP. Der Coach hält sich an die Vorgaben und handelt gemäss Auftrag Das Bewerbungscoaching bezieht sich ausschliesslich auf Massnahmen, welche der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt mit einer möglichst grossen wirtschaftlichen Verwertbarkeit dienen - Das Bewerbungscoaching basiert auf den Rahmenbedingungen im ersten Arbeitsmarkt und ist geeignet, notwendig und in sachlicher, zeitlicher, wirtschaftlich-finanzieller und persönlicher Hinsicht angemessen (einfach und zweckmässig) - Die Aufträge sind immer zeitlich begrenzt, über die Notwendigkeit der Weiterführung entscheidet die EFP nach frühzeitiger Avisierung durch den Coach. (mind. 2 Wochen vor Ablauf) - Die getroffenen Vereinbarungen werden von allen Beteiligten eingehalten

Ablauf / Inhalte	<p>Erstgespräch / Auftragsklärung</p> <p>Die EFP klärt bereits telefonisch mit dem Coach die Kapazitäten ab und orientiert die versicherte Person über das Coaching. Wenn immer möglich werden Website und Rahmen bereits bekanntgegeben/besprochen. Es findet i.d.R. ein Vorstellungsgespräch mit der versicherten Person, dem Coach und ggf. der EFP statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gegenseitiges Kennenlernen - Klären der Ausgangslage, Rahmenbedingungen, Ziele und des Vorgehens - Erstellen und allseitiges unterzeichnen der Zielvereinbarung (EFP) <p>Ablauf / Kommunikation</p> <p>Der Coach begleitet die versicherte Person und stellt die Zielerreichung gemäss Vereinbarung sicher.</p> <p>Per E-Mail oder telefonisch informiert der Coach die EFP proaktiv und gemäss Absprache über den Verlauf des Coachings. Bei Bedarf kann zudem ein Zwischengespräch vorgesehen werden (z.B. Überprüfung / Anpassung der Zielvereinbarung, Standortbestimmung, Anschlusslösung). Die Standortbestimmung, das Dossier und die Bewerbungsstrategie bilden die Basis des Coachings und werden unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen der versicherten Person geführt. Das Bewerbungsdossier der versicherten Person wird geprüft und falls nötig überarbeitet oder komplettiert.</p> <p>Mögliche Vorstellungsgespräche werden trainiert. Dabei werden sowohl telefonische, persönliche als auch elektronische Evaluationssituationen berücksichtigt.</p> <p>Bei auftretenden Problemen oder veränderten Rahmenbedingungen (z.B. Verschlechterung des Gesundheitszustandes, Absenzen, fehlende Motivation / Mitwirkung, drohender Abbruch der Massnahme) informiert der Coach die EFP unverzüglich, sie entscheidet über das weitere Vorgehen. Der Coach informiert die EFP über Einflüsse, welche nicht direkt die Arbeitssituation betreffen, jedoch aus Sicht des Coaches Auswirkungen auf die Integrationsbemühungen haben. Die EFP entscheidet über das weitere Vorgehen.</p> <p>Auswertung / Auswertungsgespräch / Bericht</p> <p>Der Coach nimmt zum vereinbarten Zeitpunkt Kontakt mit der EFP auf um über den aktuellen Stand zu informieren und das weitere Vorgehen abzustimmen. Es wird ein Termin für das Auswertungsgespräch vereinbart (z.B. versicherte Person, Coach, Arbeitgeber, EFP).</p> <p>5 Kalendertage vor dem Auswertungsgespräch liegt der EFP ein vollständiger, provisorischer Bericht gemäss definiertem Inhalt/Raster vor. Es findet ein Auswertungsgespräch statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besprechung des Verlaufes aufgrund des provisorischen Berichtes - Besprechung der Zielerreichung - Besprechung und Entscheid über das weitere Vorgehen <p>Der definitive Abschlussbericht, zusammen mit der Leistungsübersicht, liegt spätestens 10 Kalendertage nach Abschluss der Massnahme vor. Das Bewerbungsdossier und die Bewerbungsliste sind beiliegend.</p>
-------------------------	--

Detailbeispiele	<ul style="list-style-type: none"> - Standortbestimmung bestehend aus Zieltätigkeit, möglicher geografischer Umkreis, Arbeitszeiten, Lohnvorstellung, Pensum sowie allfälliger Bedarf für Auf-Qualifizierung - Komplettes, optimiertes Bewerbungsdossier, bestehend aus Lebenslauf, verschiedene Bewerbungsschreiben (1 Spontanbewerbung, 1 Bewerbung gezielt auf Ausschreibungen), Qualifikationsprofil, Zeugnisse - Training / Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch (Training)
Datum	1. Oktober 2020